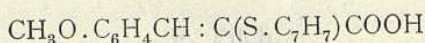


Benzylchlorid geschüttelt. Nun wurde das überschüssige Benzylchlorid durch Ausäthern entfernt und die nun benzylierte Säure durch Salzsäure in Form eines krystallinischen Niederschlages ausgefällt.

Die aus Alkohol umkrystallisierte Substanz bildete ein krystallinisches weißlichgelbes Pulver, das unter dem Mikroskop ein Haufwerk von dicht verfilzten Nadeln erkennen ließ. Die Methoxylbenzylsulfhydrilzimtsäure, wie man den Körper, dem die Struktur



zukommt, benennen kann, schmilzt bei 131 bis 134° C. und ist im Wasser unlöslich, löst sich aber in den organischen Lösungsmitteln, wie Alkohol, Äther und Aceton, leicht auf.

Analyse:

0.2432 g Substanz gaben 0.5933 g CO<sub>2</sub> und 0.1251 g H<sub>2</sub>O, entsprechend 0.1618 g C und 0.0140 g H.

In 100 Teilen:

	Berechnet für <u>C<sub>17</sub>H<sub>16</sub>O<sub>3</sub>S</u>	Gefunden
C .....	66.62	66.52
H .....	5.6	5.76